



Zöberner Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung
Ausgabe 1/2021 im März 2021



Frühlingsbeginn



Vorwort

Liebe Zöbernerinnen, liebe Zöberner!



Der Frühling hat nun Einzug gehalten und so beginnen auch wieder die Arbeiten zu Hause aber auch in der Gemeinde. Ein etwas strengerer Winter hat für Schnee gesorgt, der für die Natur, aber auch für den Grundwasserspiegel von großer Bedeutung ist. Jetzt sind wir wieder bemüht eine bunte Blumenpracht in unserer Gemeinde zu gestalten. Dazu möchte ich wieder zur Betreuung der Blumen in schon gewohnter Weise einladen. Ein herzliches Dankeschön dafür.

In der Gemeinde haben wir einige Projekte vorgesehen. So wollen wir wieder einen Teil der Wasserversorgung, vom Ortsende Zöbern bis zum Hochbehälter Stockerau erneuern. Im Bereich Eschenweg laufen die Arbeiten auf Hochtouren. Nach Fertigstellung ist vorgesehen die Brücke in diesem Bereich zu erneuern. Die Anrainer möchte ich um Ihr Verständnis ersuchen, damit wir diese Arbeiten durchführen können. Zwischen Gemeindeparkplatz und Kindergarten wird ein neuer Zaun, ein Buswartehäuschen und ein Radunterstand errichtet.

Ein Jahr lang beschäftigt uns nun die Corona-Pandemie. Es sind alle gefordert die Maßnahmen der Bundesregierung einzuhalten. Ich möchte mich bei allen bedanken die dazu beitragen, damit sich dieser Virus mit den Begleitmutationen nicht weiterverbreitet und appelliere auch weiterhin alle Maßnahmen mitzutragen.

In der Schule besteht gegen Voranmeldung jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr die Möglichkeit sich testen zu lassen. Ein Danke an Frau Mag. Richter, Inhaberin der Apotheke Aspang, für die Bereitschaft hier zu testen und Frau Dr. Schwarz für die Organisation.

Wir sind alle gefordert diese Herausforderung anzunehmen. Eine Impfung wird sicherlich zur Entschärfung der Pandemie beitragen. Sie können sich bereits online unter www.impfung.at/vorregistrierung registrieren und erhalten hier laufend Informationen. Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Frau Dr. Hofer und ihrem Team für die Abwicklung einer Impfung in Zöbern.

Ein Dankeschön auch an die Nahversorger und an die Gasthäuser (Essensabholung möglich, siehe Gemeindehomepage), die für unser Wohlbefinden in dieser schwierigen Zeit sorgen.

So wünsche ich Ihnen einen schönen Start in den Frühling und ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Alfred Brandstätter

Aus dem Inhalt

- ...Feuerwehrwahlen
- ...Neuer Defibrillator
- ...Rechnungsabschluss 2020
- ...Blumenschmuck
- ...Alteisensammlung
- ...Gemeinsam.Sicher in Österreich
- ...Stellenausschreibung
- ...Aus der Schule geplaudert
- ...Neues aus dem Kindergarten
- ...Gesunde Gemeinde
- ...Dorferneuerungsverein
- ...Informatives
- ...Wissenswertes
- ...Zivilschutz - Blackout



*Die Gemeindeverwaltung
wünscht allen
Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürgern
ein frohes und gesegnetes
Osterfest!*

IMPRESSUM

Medieninhaberin und Herausgeberin:
Gemeinde Zöbern, Hauptstraße 23, 2871 Zöbern,
Tel. 02642/8777; E-Mail: gemeinde@zoebern.at;
www.zoebern.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Alfred Brandstätter

Offset Feilhauer Druck e.U.; erscheint fallweise
Fotos&Grafiken: Gemeinde Zöbern, pixabay.com

**Redaktionsschluss für Ausgabe 2/2021:
28. Mai 2021**

Freiwillige Feuerwehren - Wahlen

Im Jänner 2021 sind die Feuerwehrkommandanten und deren Stellvertreter in den Freiwilligen Feuerwehren neu gewählt worden. Nicht wie üblich fanden diese bei der FF Zöbern und FF Schlag im Zuge der jährlichen Mitgliederversammlung statt, sondern es wurde lediglich zu einer Wahlversammlung eingeladen.

Bei der FF Schlag wurde das bestehende Kommando bestätigt. In der FF Zöbern gab es einen Führungswechsel. Feuerwehrkommandant Siegfried Faustmann stellte sich nicht mehr der Wahl. Zum neuen Feuerwehrkommandanten wurde Ing. Gerhard Kronaus und zum neuen Feuerwehrkommandantenstellvertreter Martin Bernsteiner gewählt.

Die Gemeinde Zöbern bedankt sich bei Herrn Siegfried Faustmann für seinen langjährigen Einsatz, davon 20 Jahre im Feuerwehrkommando und 5 Jahre als Feuerwehrkommandant recht herzlich. Sein Engagement bleibt der Feuerwehr weiterhin erhalten.



Am Bild vlnr: Bgm. Alfred Brandstätter, OBI Martin Bernsteiner, HBI Gerhard Kronaus, HBI Siegfried Faustmann.



Am Bild vlnr: Bgm. Alfred Brandstätter, Feuerwehrkommandant OBI Bernhard Beiglböck und Stellvertreter BI Albert Nagl

Zöbern ist Defi sicher!

Seit mehr als 15 Jahren hat man in Zöbern öffentlichen Zugang zu einem Defibrillator, sodass im Notfall schnell geholfen werden kann.

Die Gemeinde Zöbern arbeitet seit jeher sehr eng mit dem Roten Kreuz Neunkirchen „Ortsstelle Aspang“ zusammen, sei es mit Erste Hilfe-Kursen in der Gemeinde oder eben dem öffentlich zugänglichen Defibrillator. Nach 15 Jahren verlässlichen Dienst musste nun das alte Gerät ausgetauscht werden.

Das Rote Kreuz Neunkirchen gemeinsam mit der Gemeinde Zöbern evaluierten die aktuellen Produkte am Markt und es wurde ein passendes Gerät mit den Anforderungen der aktuellen Reanimations Guidelines gefunden. Die Raiffeisenbank NÖ Süd Alpin beteiligte sich an der Finanzierung.



Am Bild vlnr: Bgm. Alfred Brandstätter und Rainer Grabner vom Roten Kreuz bei der Übergabe des neuen Defibrillator.



Am Bild vlnr: Michaela Ungersböck, Heidemarie Stüberger, Bgm. Alfred Brandstätter, List Ernst, Julia Tauchner, Dir. Johann Sperhansl

**Der Defibrillator befindet sich im Vorraum vom Feuerwehrhaus Zöbern. Hier ist er immer frei zugänglich!
Beim Feuerwehrhaus Schlag steht ebenfalls ein frei zugänglicher Defibrillator zur Verfügung.**

Rechnungsabschluss 2020

Der Rechnungsabschluss 2020 wurde in der Gemeinderatssitzung genehmigt und kann auf der Gemeinde-Homepage eingesehen werden.

Ergebnishaushalt Gesamt:	
Summe Erträge	3.178.246,50 €
Summe Aufwendungen	3.267.302,24 €
Saldo Nettoergebnis	- 89.055,74 €

Das Saldo Nettoergebnis ist im wesentlichen durch die Mindereinnahmen bei den Ertragsanteilen aufgrund der Corona Pandemie sowie den Abschreibungen entstanden.

Der Schuldenstand hat sich gegenüber 2019 verringert. Die Darlehen sind entweder niedrig verzinst oder es gibt einen Zinszuschuss des Landes. Weiters sind die Tilgungen einiger Darlehen durch Gebühren und Mieteinnahmen abgedeckt und

belasten somit nicht den Gemeindehaushalt.

Grundsätzlich kann gesagt werden, dass wieder wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig gewirtschaftet wurde. Durch den Überschuss aus den Vorjahren konnte eine allgemeine Rücklage von € 241.603,54 für weitere Vorhaben gebildet werden.

Eröffnungsbilanz

Die neue VRV 2015 (Voranschlag- und Rechnungsabschlussverordnung) sieht die Erstellung einer Eröffnungsbilanz vor. Sämtliche Vermögenswerte der Gemeinde wurden unter Beachtung der Grundsätze einer ordnungsgemäßen Vermögens- und Haushaltsrechnung erfasst und werden als Grundlage für die Vermögens- und Schuldenrechnung ab dem Jahre 2020 dienen. Die Eröffnungsbilanz wurde in der Gemeinderatssitzung genehmigt und kann auf der Gemeinde-Homepage eingesehen werden.

Folgende Projekte wurden neben den laufenden Tätigkeiten und Aufgaben im Vorjahr finanziert:

Sanierung Wasserversorgung Schulstraße

Erweiterung der Kurzen Gasse

Gehsteigerweiterung und Erweiterung Straßenbeleuchtung Schlag

Sanierung des Kulmaweg, Heissenbergerweg, Luefweg und Kampichl I

Beginn der Aufschließungsarbeiten im Eschenweg

Sanierung der sanitären Einrichtungen VS Zöbern

Neue Garderoben für den Kindergarten

Errichtung eines Trialparks und Ankauf von Spielgeräten



Information zur Grundsteuer - Gemeindeabgabenverband

WIENER NEUSTADT
UND NEUNKIRCHEN

Die gesamten Grundsteuerangelegenheiten der Gemeinde werden bereits seit Jahren vom Gemeindeabgabenverband Wiener Neustadt und Neunkirchen bearbeitet und eingehoben.

Um Ihnen bei der Grundsteuerüberweisung mittels Zahlschein eventuelle Gebühren und den Weg zur Bank zu ersparen bzw. um die Kosten für Papier und Porto zu mindern, besteht die Möglichkeit, einen **ABBUCHUNGSAUFTRAG** beim **Gemeindeabgabenverband Wiener Neustadt und Neunkirchen für die Grundsteuer** einzurichten.

Hierzu muss lediglich ein Formular ausgefüllt und unterschrieben an den Gemeindeabgabenverband geschickt werden – dann kann aber der nächsten Vorschreibung automatisch abgebucht werden. Dieses Formular ist abrufbar auf www.abgabenverband.at oder kann auch telefonisch unter 02622/9025-41850 oder per E-Mail an gemeindeabgabenverband@gav-wn.at jederzeit angefordert werden.



Miteinander für unser schönes Zöbern

Nach dem Winter liegt wieder teilweise Streugut auf unseren Straßen und Gehsteigen. Wir ersuchen Sie wie in gewohnter Weise, um Mithilfe bei der Beseitigung des Streuguts. Teilweise wurde bereits fleißig gekehrt.

Mit dem Frühling beginnt auch bald wieder die Zeit der Grünraumpflege. Wir ersuchen alle Grundstücksbesitzer, welche dazu in der Lage sind, die Grünstreifen vor oder hinter ihrem Grundstück mitzupflegen. Für jeden Einzelnen bedeutet dies einen geringen Zeitaufwand.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Abfälle, die im Garten anfallen, wie Gras- oder Strauchschnitt können kompostiert oder mit der Biotonne entsorgt werden. Es besteht auch die Möglichkeit das Material in einem dafür bereitgestellten Container beim Bauhof zu entsorgen. Bitte aber ausschließlich kompostierbare Materialien entsorgen.

Blumenschmuck in der Gemeinde Zöbern

Wie gewohnt, können Sie auch in diesem Jahr wieder Ihre Blumenbestellung am Gemeindeamt melden. Die Blumen werden von der Gärtnerei Zambach aus Warth in gewohnter Qualität nach Zöbern geliefert. Die gängigsten Sorten sind angeführt, darüber hinaus können auch andere Blumen und Gemüsepflanzen entweder direkt beim Gärtner oder beim Gemeindeamt bestellt werden. Für Auskünfte und Beratung steht die Gärtnerei Zambach gerne in einem persönlichen Gespräch oder unter Tel. Nr. 02629/2287 zur Verfügung.

PREISE BALKONPFLANZEN

Pelargonien hängend, rot, rosa, lila, weiß	€ 1,80
Pelargonien stehend, halbhängend, verschiedene Farben	
Fertigware aus 12 cm Topf	€ 1,80
Pelargonien wie oben, jedoch Rohware aus 10,5 cm Topf	€ 1,10
Surfinie, dunkelrosa, lila/weiß, blau, hellblau, rot, weiß, hängend...	€ 2,00
Petunien.....	€ 0,50
Impatien.....	€ 1,10
Fuchsien 12 cm Topf	€ 1,90
Balkonblumen gemischt für 1m Kisterl.....	€ 10,--



PREISE BEETPFLANZEN

Begonien	€ 0,50
Ageratum	€ 0,50
Cynerarien.....	€ 0,50
Salvien	€ 0,50
Allyssum (Steinkraut)	€ 0,50
Tagetes großblumig, orange, gelb	€ 0,50
Tagetes vielblumig, orange, gelb	€ 0,50

**Blumenbestellungen bis Freitag,
23. April 2021, im Gemeindeamt!**

Die Ausgabe der Blumen ist am
**Freitag, 30. April 2021, ab 17.00 Uhr,
beim Bauhof.**

Die Blumenerde wird wieder gratis von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die benötigte Menge möge bei der Blumenbestellung bekanntgegeben werden.

Termin Alteisen, Autowrack und Elektrogeräte

Alteisen/Metalle und Autowrack

Zum Alteisen gehören z.B.: Herde, Öfen, Boiler, Kfz-Blech, Fahrräder, Dachrinnen, Zaungitter, Maschendraht, Alteisen jeder Art usw..

Der Metallanteil muss deutlich überwiegen!

Je Autowrack dürfen max. 5 Reifen mitgegeben werden, sofern sie nicht ohnedies am Wrack vorhanden sind. Autos dürfen nicht mit Gerümpel und anderen Dingen beladen sein. Autowracks müssen bis 2.4.2021 im Gemeindeamt gemeldet werden.

Haushaltsgeräteentsorgung

Falls Sie Kühlgeräte, Fernsehapparate, PC, Elektroherde, Geschirrspüler oder Waschmaschinen zu entsorgen haben, so ist hierfür eine Meldung im Gemeindeamt bis 2. April 2021 erforderlich.

Diese Elektrogeräte werden kostenlos entsorgt (ausgenommen gewerbl. Kühlgeräte, hierfür sind € 60,- zu bezahlen).

Bitte nicht zum Alteisen geben, da eine separate Anlieferung erforderlich ist!

WANN?

**Alteisen-
sammlung inkl.
Elektrogeräte
beginnt am
Dienstag,
6. April 2021
ab 9.00 Uhr**

Alteisen, Autowrack oder Elektrogeräte sind getrennt voneinander bis spätestens 6. April 2021, um 9.00 Uhr am Straßenrand zum Abtransport bereitzustellen.

Für die Rotten Kampichl, Pichl, Maierhöfen und Stübegg ist **bis spätestens 2. April** zu melden, wenn Alteisen u. Autowracks abtransportiert werden sollen. Später einlangende Meldungen können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden.

Storchenhorst



Seit vielen Jahren hat sich ein Storchenpaar zur Freude der Bevölkerung in Zöbern angesiedelt und brütet jedes Jahr erfolgreich. Obwohl die Bucklige Welt keine typische Storchenlandschaft ist, ziehen sie unermüdlich zwei bis drei Jungvögel auf. Während die Jungstörche heranwachsen finden die Eltern kaum Platz im Nest und sitzen auf den umliegenden Dächern.

Deshalb wurde in Privatinitiative ein Zweithorst als Ausweichquartier aufgestellt.



Ernst Vollnhofer und Norbert Haas haben mit viel handwerklichem Geschick, unter Anleitung von BirdLife Österreich, das Storchennest gefertigt und mit Hilfe von Vbgm. Manfred Vollnhofer, Wolfgang Heissenberger sen., sowie Matthias Beiglböck aufgestellt.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten und besonders an Frau Helene Haas, die das organisiert hat. Vielleicht findet sogar ein zweites Storchenpaar in Zöbern ein Zuhause!

GEMEINSAM.SICHER in Österreich



Sehr geehrte Damen und Herren!

Kriminelle versuchen derzeit vermehrt mit dem sogenannten „Polizeitrick“ gutgläubige MitbürgerInnen um ihr Ersparnis zu bringen. Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Telefon, oftmals mit einer vorgetäuschten Nummer der Polizei (059133) und geben sich als Kriminalpolizisten aus. Die Täter warnen vor kurz bevorstehenden Einbrüchen bzw. Diebstählen. Sie bieten den Opfern an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren. Die Polizei ersucht daher, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abzubrechen und der „richtigen“ Polizei zu melden. Grundsätzlich gilt es, unbekanntem Personen ein gesundes Misstrauen entgegenzubringen und keinesfalls Forderungen zu erfüllen und die Türe zu öffnen. Geben Sie niemandem, weder persönlich, schriftlich oder telefonisch Ihre Daten – insbesondere Bankdaten – weiter.

Wie können Sie sich schützen?

- Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display Ihres Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern, diese könnte gefälscht sein.
- Die „richtige“ Polizei wird Geld oder Wertgegenstände nie zur Verwahrung übernehmen, da dafür die rechtliche Grundlage fehlt.
- Beratung, Informationen und Empfehlungen zum Schutz des Eigentums bekommen Sie durch Präventionsbeamte der „richtigen“ Polizei unter 059133 3351.
- Sprechen Sie grundsätzlich nie über Ihre Vermögensverhältnisse, geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen bekannt.
- Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Legen Sie umgehend auf, wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die „richtige“ Polizei.
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen

Für weitere Fragen und Beratung stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Ihr Sicherheitsbeauftragter der Polizeiinspektion Aspang

Manfred OTTER, Abtlinsp., Tel.: 059 133 3351, E-Mail: manfred.otter@polizei.gv.at

GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

Neue Wohnhausanlage in Waldgasse 1
Es gibt noch freie Wohnungen!

WET GEMEINSAM. BESSER. BAUEN. gruppe

VERLÄSSLICH. LEISTBAR. WOHNEN.



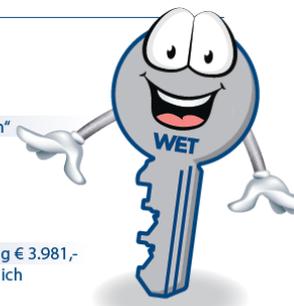
Symbolbild: Waldgasse
Architekt: DI Andreas Heigl

ZÖBERN

Wohnungen

HWBSK 21, 1/FGEE 0,61

- ▶ geförderte Miete
- ▶ teilweise Modell „Junges Wohnen“
- ▶ rd. 53 - 73 m² Wohnnutzfläche
- ▶ 2 - 3 Zimmer
- ▶ Terrasse & Garten oder Loggia / Balkon
- ▶ Parteienkeller
- ▶ ab € 482,- monatlich und einmalig € 3.981,-
- ▶ zusätzlicher Wohnzuschuss möglich
- ▶ Parkettboden
- ▶ Fußbodenheizung (biogene Fernwärme)
- ▶ PKW-Stellplätze



Mehr Infos: Magda Rädler 0699/11574890

Unsere weiteren Angebote finden Sie unter www.wet.at oder kontaktieren Sie uns unter wohnen@wet.at

Baufortschritt Erschließung Eschenweg

Die Aufschließung der 15 Bauplätze im Eschenweg schreitet voran.

Es wurden bereits der Schmutzwasser- und Oberflächenwasserkanal hergestellt. Die Wasserleitung wird in Kürze fertiggestellt. Anschließend wird mit der Verlegung von Stromleitungen usw. begonnen. Teilweise wurde das Rückhaltebecken, welches für die Oberflächenentwässerung notwendig ist, errichtet.



Am Bild vlnr: Josef Luckerbauer (Firma moleplan), Bgm. Alfred Brandstätter, Polier Werner Sopan und Bauleiter Gerhard Kohl (Firma Bretterklieber) bei einer Baubesprechung vor Ort.

Ein großer Dank gilt den Anrainer für das Verständnis der notwendigen Bauarbeiten, welche auch im unmittelbaren Bereich deren Liegenschaften stattfinden.

Es gibt noch genügend Bauplätze zu erwerben. Bei Interesse melden Sie sich bei Herrn Kager Alois unter der Tel.Nr. 0664/123 26 80.

„Wir waren Triumph - Erinnerungen einer Region“



Das Regionsbuch dokumentiert die Geschichte des weltweit tätigen Unternehmens "Triumph" in der Region "Bucklige Welt-Wechselnd", wo in Aspang, Kirchschatz und Wiesmath rund 40 Jahre für die ganze Welt produziert wurde.

Das Buch ist im Buchhandel und im Gemeindeamt zum Preis von € 29,90 erhältlich.

Poolbesitzer aufgepasst!

Poolfüllungen über die Gemeindewasserleitung sind ohne Absprache mit der Gemeinde nicht gestattet!

Bei mehreren gleichzeitigen Füllungen fällt der Wasserstand stark ab und aufgrund von den Baumaßnahmen kann dies zu einem Ausfall der Wasserversorgung führen.



Es ist daher unumgänglich sich vorab entweder mit Herrn Hlavka Bernhard, Tel.Nr.: 0664/5903023 oder mit dem Gemeindeamt, Tel.Nr.: 02642/8777 abzusprechen!

Bachbegehungen



Legen Sie als Grundeigentümer ein Augenmerk auf Ihre Bachläufe und beseitigen Sie etwaige Missstände bereits jetzt.

Auch Grasschnitt und anderer Hausmüll darf nicht im Bach oder an der Bachböschung entsorgt werden.

Meldung Berechnungsgrundlage für Kanal- und Wassergebühren



Gemäß gesetzlicher Bestimmungen sind Änderungen bei den Berechnungsgrundlagen, welche nach Vorschreibung der Anschlussgebühren eintreten, der Gemeinde zu melden.

- * **Um- und Zubauten**
- * **Ausbau des Dachgeschoßes**
- * **Anschluss Kellergeschoß**
- * **Alle Maßnahmen, die eine Änderung der Berechnungsflächen ergeben!**

Stellenausschreibung Freizeitpädagogen/in

Die Gemeinde Zöbern sucht für das Schuljahr 2021/22 einen ausgebildeten Lehrer/in, Sozialpädagogen/in, Kindergartenpädagogen/in oder Freizeitpädagogen/in für die Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Zöbern. Die Betreuung umfasst die Freizeitgestaltung.

Ihre Aufgaben:

- Gestaltung der pädagogischen Arbeit und Freizeitbetreuung der 6-10-jährigen Kinder innerhalb der schulischen Nachmittagsbetreuung
- Verantwortung für die Planung, Durchführung und Reflexion der freizeitpädagogischen Arbeit
- Mitgestaltung einer ziel- und aufgabenorientierten Teamarbeit



Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Kindergartenpädagogen/in mit Hortausbildung bzw. Sozialpädagogen/in
- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur akademischen Freizeitpädagogen/in
- Falls diese Anforderungen noch nicht erfüllt sind, besteht die Möglichkeit, diese innerhalb einer angemessenen Frist zu erwerben oder
- Abgeschlossene pädagogische Berufsausbildung zum/r VS-, HS-, ASO-, AHS- oder BHS-Lehrer/in
- EDV-Kenntnisse
- Freude im Umgang mit Kindern
- Kritik- und Konfliktfähigkeit
- Organisations- und Planungsgeschick
- Flexibilität und Kreativität in organisatorischen und sozialen Belangen

Unser Angebot:

- Beschäftigung im Ausmaß von ca. **25 Wochenstunden**

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG) LGBl. 2420 (Einstufung in Verwendungsgruppe 5). Das tatsächliche Einkommen legen wir, gemäß Ihrer Qualifikationen und Vordienstzeiten fest.

BerwerberInnen, welche obige Voraussetzungen erfüllen, werden eingeladen, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Berufsausbildung) sowie einen Lebenslauf bei der Gemeinde Zöbern, Hauptstraße 23, 2871 Zöbern, E-Mail: gemeinde@zoebern.at einzureichen. Die Bewerbungsfrist endet mit **20.05.2021**.

Nach der Prüfung der Einreichunterlagen und der angeschlossenen Nachweise erfolgt ein persönliches Bewerbungsgespräch.

Babysitter - Julia Tauchner, Zöbern

Ich Julia Tauchner, bin 16 Jahre alt & absolviere derzeit den 2. Jahrgang der FS - Vorau.

Meine Schwerpunkte sind die Kinderbetreuung & die Landwirtschaft (da ich gerne am Betrieb meiner Eltern mithelfe). Im 1. Jahr 2020 habe ich den Kurs zum selbständigen Babysitter erfolgreich abgeschlossen.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich gerne mit Kindern. Darum biete ich einen Babysitterdienst an.

Bei Interesse würde ich mich über einen Anruf von euch freuen.

Julia Tauchner, Tel.Nr.: 0676/9008680



Wo Blumen blühen, lächelt die Welt (Ralph Waldo Emerson)

Leider ist es im Schuljahr 20/21, aufgrund der Corona Krise, nicht möglich größere Projekte bzw. Exkursionen durchzuführen. Dennoch freuen sich die Lehrer*innen und Schüler*innen der VS Zöbern, dass der reguläre Schulbetrieb wieder aufgenommen wurde und Unterricht in Präsenz stattfinden kann. Im Rahmen des Sachunterrichts haben die Kinder der 1. Klasse der Volksschule Zöbern zum Thema Frühblüher Blumen angesetzt. Dazu erhielt jedes Kind seine eigene Blumenzwiebel, einen Topf und einen Beobachtungsbogen. Zunächst wurden die Töpfe mit den jeweiligen Namen beschriftet und mit Erde befüllt. Die Blumenzwiebel wurde vorsichtig eingesetzt. Anschließend stellten die Schüler*innen die Töpfe auf das Fensterbrett der Klasse. Dann hieß es für alle: abwarten und fleißig gießen. Jeden Morgen vor dem Unterricht kümmern sich die Kinder verantwortungsbewusst um die Blumen und konnten es teilweise gar nicht erwarten, bis sich der erste Sprössling ans Licht traute. In ihren Beobachtungsbogen schreiben und zeichnen die Schüler*innen die einzelnen Entwicklungsstadien der Blume ein. Die Freude war groß,

als die ersten Veränderungen und Entwicklungen aufgezeichnet werden durften. Mittlerweile konnten die Kinder begeistert feststellen, dass jede einzelne Blumenzwiebel wächst und langsam zu einer ausgewachsenen Pflanze wird.



Sobald die Blumen ausgewachsen sind, werden sie gemeinsam mit Frau Lehrerin Iris Schilling hinter der Schule in ein Beet gepflanzt, um dort noch lange blühen zu können und um die schöne Erinnerung zu wahren.

Masken können auch lustig sein!



Am Faschingsdienstag, 16. 02., durften die Kinder der Volksschule verkleidet in die Schule kommen. In den ersten beiden Stunden wurde noch gelernt, doch dann spielten wir gemeinsam lustige Spiele. Traditionellerweise bekam jedes Kind in der Jausenpause einen Krapfen vom Elternverein. Trotz Corona-Abstand gefiel es allen sehr gut!

Faschingsdienstag



Obwohl heuer der Faschingsdienstag anders als sonst in der Mittelschule ablief, ließen sich sehr viele SchülerInnen und LehrerInnen nicht nehmen, sich zu verkleiden. Es war schön, ein bisschen „Normalität“ in den Schulalltag zu bringen. Danke an den Elternverein, der Krapfen für alle SchülerInnen besorgt hat.



Neues aus dem Kindergarten



Wie in jeder Jahreszeit bieten sich auch im Winter viele Lernmöglichkeiten für Kindergartenkinder.

Durch das Engagement unserer Kindertagesleiterin konnten wir den Kindern Langlaufausrüstung zur Verfügung stellen. Es war sehr schön zu beobachten, dass einige Kinder den schwungvollen Langlauf-Schritt für sich entdeckt hatten und dass die Begeisterung für diesen Sport geweckt werden konnte.

Bei der internen Rutschblatt-Meisterschaft (bei der es natürlich nur Sieger gab) und beim Bau eines Iglus hatten wir viel Spaß!

Wir erforschten: Was passiert mit Schnee im warmen Zimmer? Verändert sich Schnee, wenn man Zucker darüber streut? Was bewirkt Salz auf dem Schnee?

Außerdem konnten wir beim Bau der Schneemänner das Zählen immer wieder üben: Wie viele Augen braucht er? Wie viele Knöpfe bekommt er?

Um die Merkfähigkeit zu üben, lernten die Kinder zur Jahreszeit passende Lieder und gereimte Gedichte. Um die Fingergeschicklichkeit zu üben, erlernten die Kinder z. B. die Scherenschnitttechnik. Wie durch Zauberhand entsteht ein schöner Schneestern!

Im Winter bieten sich auch religiöse und ethische Themen an: einige Nikolauslegenden, die Weihnachtsgeschichte, was bedeutet „Aschermittwoch“? Und am Faschingsdienstag? Da hatten wir trotz COVID-Maßnahmen viel Freude an den Verkleidungen und am traditionellen Kasperltheater!



Umfrage: „Älter werden – Leben und Wohnen“



Sehr geehrte Damen und Herren!

Um ein Bild von den Bedürfnissen und Wünschen der Menschen in Niederösterreich zu erhalten, wird im Auftrag der NÖ-Landesregierung von der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Wien/Krems unter der Federführung von Mag. Hannes Heissl (Tel.Nr.: +43 664 2455977), Projektleiter und Soziologe, sowie Univ.-Prof. Michael Daxner (Tel.Nr.: +49 174 1805837) eine Studie durchgeführt.

Zur Erhebung von validen Daten wird neben anderen Gemeinden und Regionen auch in der LEADER Region Bucklige Welt – Wechselland eine Befragung gemacht. Die Ergebnisse der regionalen Befragung sind für die zukünftige Strategie der Region von Bedeutung.

Als Bürger*in der LEADER-Region Bucklige Welt - Wechselland (Schwerpunkt: im Alter zwischen 55 und 70 Jahren - vermutlich die ideale Altersspanne um die späteren Lebensphasen zu planen) möchten wir Sie einladen an dieser Umfrage bis 30. Mai 2021 teilzunehmen.

Unter www.lebensphasen.at können Sie den Fragebogen bequem online ausfüllen oder ihn herunterladen und ausgedruckt bzw. ausgefüllt in Ihrem Gemeindeamt abgeben. Sicher wird Ihnen Ihr Gemeindeamt auch eine ausgedruckte Version des Fragebogens zur Verfügung stellen.

Wir freuen uns daher auf Ihre Teilnahme und wollen die Ergebnisse auch präsentieren. Dies gelingt umso besser, je mehr von Ihnen mitmachen!

Mit freundlichen Grüßen
DI Fritz Trimmel - Regionsobmann

Unsere Gesellschaft wird älter und der Anteil der Menschen in höherem Alter steigt kontinuierlich. Ob man auch im Alter Lebensqualität genießen kann, hängt auch davon ab, wie wir leben.

Ist die Wohnung oder das Haus barrierefrei und mit öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen? Wie können Versorgung und Betreuung in Zukunft gewährleistet sein?

Wie muss mein Leben in den späteren Lebensphasen gestaltet sein, damit ich in von mir gewünschter Gesellschaft bin und die soziale und kulturelle Teilhabe auch im Alter möglich ist?



WIR FOTOGRAFIEREN, DAMIT WIR EINE RÜCKFAHRKARTE ZU EINEM MOMENT HABEN, DER SONST VERLOREN WÄRE.

Fotografie mit Mehrwert

Mein Name ist Florian Luckerbauer und seit Jänner 2020 bin ich neben meinem Hauptberuf als Standesbeamter und Gemeindebediensteter in der Marktgemeinde Pinggau als Berufsfotograf selbstständig.

Die besondere Leidenschaft für Fotografie entdeckte ich durch meine Familie, Freunde und Vereine mit der Anschaffung einer Spiegelreflexkamera im Jahr 2012. Diese Zeit gab mir die Möglichkeit, mich an der Fotografie zu testen und half mir, viel an Erfahrung zu sammeln.

Besondere Augenblicke einfangen, neue Blickwinkel entdecken und die Welt durch andere Augen sehen, mich ständig weiterentwickeln und zu verbessern – das sind Gründe, warum ich aus meiner Leidenschaft mehr gemacht habe.

Egal welche Art von Bilder - Familien, Paare bzw. Brautpaare, Unternehmen oder Landschaften - wichtig ist es Emotionen, Freude und Liebe festzuhalten!

Ich habe Ihr Interesse geweckt? Sie wollen ein persönliches Gespräch mit mir? Dann melden Sie sich!



FLOTOANKER
FOTO FLORIAN LUCKERBAUER

Florian Luckerbauer
Berufsfotograf

Tel.: 0664 403 42 11
E-Mail: office@flotoanker.at
Web: www.flotoanker.at
f @ p flotoanker



- Rasenmähen
- Heckenschnitt
- Laubrechen
- Grünschnitt Entsorgung
- Grünflächen Pflege
- Sträucherschnitt
- Obstbaum Pflege
- kleine Reparaturen

Für ältere oder berufstätige Menschen ist es manchmal eine Herausforderung den eigenen Garten in Schuss zu halten. Aus diesem Grund biete ich Ihnen eine große Entlastung an.

Genießen Sie Ihren Garten und ich kümmere mich um die Arbeit.

Wenn Sie mehr über meine Leistungen erfahren möchten, rufen Sie mich einfach an, vereinbaren einen Termin und wir werden Ihre Wünsche und Anliegen besprechen.

Auf Wunsch können auch kleine Reparaturen erledigt werden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling beziehungsweise Sommer und würde mich freuen, auch Ihren Garten zu pflegen.



Manfred Polreich | Kampichl 72 | 2871 Zöbern
Tel.: 0664 10 15 490 | Mail: office@diechaoten.at



KLOSTERWALD
Letzte Ruhestätte unter einem Baum



WALDBESTATTUNG IM KLOSTERWALD

Beerdigungen abseits der klassischen Friedhöfe werden immer beliebter.
Das ist auch in Kirchberg am Wechsel möglich.

Der Wald als Ort der Erinnerung an Menschen, die sich bereits zu Lebzeiten den eigenen Baum ausgesucht haben? Was auf den ersten Blick für viele noch etwas fremd klingt, wird auf den zweiten Blick sehr schnell interessant. Insbesondere dann, wenn die Möglichkeit einer Baumbestattung in der Nähe des eigenen Zuhauses besteht.

PERSÖNLICHER ORT DER ERINNERUNG

Ein Urnengrab unter einem Baum ist **kein anonymes Ort**. Ein dezentes Namensschild am Baum erinnert an die beigesetzten Personen. **Die Grabpflege wird von der Natur übernommen**. Den Angehörigen, denen zur Pflege der Gräber oft die Zeit oder die räumliche Nähe fehlt, wird diese Verpflichtung dadurch abgenommen.



In regelmäßig stattfindenden Waldführungen erklärt der Förster den Klosterwald und beantwortet alle Fragen.

BAUMAUSWAHL AUS VORSORGE

Bereits **zu Lebzeiten** besteht die Möglichkeit, sich im Klosterwald selbstbestimmt **einen Baum** als Ort der Ruhestätte **auszuwählen**. Später wird die Asche in einer



Die Natur des Waldes bietet den Rahmen für liebevolle und individuelle Abschiede von den Liebsten.

Naturstoffurne, die sich binnen 3 bis 5 Jahren zersetzt, an den Wurzeln des Baumes **beigesetzt**. Den Angehörigen wird damit die Gelegenheit gegeben, an einem naturnahen und idyllischen Ort an die Verstorbenen zu denken.

KOSTENFREIE WALDFÜHRUNGEN

Welche Besonderheiten den Klosterwald Kirchberg am Wechsel einzigartig machen, wie eine Waldbestattung abläuft und welche Kosten damit verbunden sind, können Interessierte bei einer **Waldführung mit dem ortsansässigen Förster** erfahren. **Informationen dazu erhalten Sie auf www.klosterwald.at oder unter der Telefonnummer 0664 814 97 67.**

GEMEINSCHAFTSPROJEKT KLOSTERWALD

In Kirchberg am Wechsel gibt es seit Oktober 2019 die Möglichkeit der Baumbestattungen. Klosterwald ist ein **Gemeinschaftsprojekt des Erzbistums Wien** sowie der **Stifte Heiligenkreuz und Klosterneuburg**. Wir möchten den Menschen damit eine **Alternative zur traditionellen Bestattung** bieten. Sie steht allen Menschen, unabhängig des Glaubens oder der Herkunft, zur Verfügung.



Gesunde Gemeinde Zöbern



Erste Hilfe Kurse 2021:

Auf Grund der COVID Vorgaben mussten die EH-Kurse verschoben werden. Neue Anmeldungen sind jederzeit möglich:

16-Std. EH Kurs

am 10.4.2021 und 17.4.2021
Kursbeitrag Euro 75,—
Für Zöberner Euro 45,—

Kindernotfallkurs:

am 10.4.2021
Kursbeitrag Euro 55,—
Für Zöberner Euro 35,—

*Für Wünsche, Anregungen und Anmeldungen zu Aktivitäten der Gesunde Gemeinde stehen wir gerne zur Verfügung!
Kontakt: Leopold Luef - 0664/5202730 -
luef.zoebern@gmail.com*

»Vorsorge Aktiv« Gesundheit für mich Bewegungswochentipp

Ich starte fit in den Frühling..
Die Tage werden länger - die Nächte werden kürzer - wir erwachen aus dem Winterschlaf!

Fotocredit: pevets-johnmark-smith-250591

Was kann ich gegen die Müdigkeit tun?

- 👉 **Bewegen!** Dadurch werden die Zellen mit Sauerstoff versorgt und die Müdigkeit hat keine Chance.
- 👉 **Wechselduschen** – gerade am Morgen weckt man so den ganzen Körper.
- 👉 **Passen Sie Ihren Schlafrhythmus an,** folgen Sie der Sonne – früh aufstehen, früh zu Bett gehen – das hilft.

Das Leben ist wie Fahrrad fahren, um die Balance zu halten, musst Du in Bewegung bleiben.
Albert Einstein

www.noetutgut.at/vorsorge-aktiv



Kleinkind- und Babygutschein im Wert von Euro 20,—

Für alle Kleinkinder der Geburtsjahrgänge 2020 und 2021 einzulösen im Jahr 2021 bei einer Veranstaltung der Gesunden Gemeinde Zöbern!

(Z.B. auch für einen Eltern- oder Großelternanteil beim aktuellen Kindernotfallkurs!)

Vorankündigung

Blutspendetermin in Zöbern

Sonntag, 4. Juli 2021

09.00-12.00 und 13.00-15.00 Uhr

Blutspenden können Personen ab 18 und bis zum 70. Geburtstag!
Weitere Informationen unter www.blut.at



Dorferneuerung in Zöbern

mitdenken*mitgestalten*mitentscheiden*mitarbeiten



Liebe Zöberinnen, liebe Zöberner!
Liebe Mitglieder des DEV Zöbern!

Der vergangene Winter und die coronabedingten Verordnungen haben unser aller sportlichen Bewegungsdrang sehr eingeschränkt. Umso mehr brauchen auch Kinder die Möglichkeit sich zu bewegen und sich auszutoben.

Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn konnten wir mit der NÖ Dorferneuerung und der Gemeinde Zöbern einen Kletterparcour für Kinder am Gelände des Sportplatzes neben dem Radweg installieren. Damit können sich nun die Kinder auf einer zeitgemäßen und sicheren Anlage bewegen.

Neben diesem Kletterparcour für die Kleinen gibt es in unmittelbarer Nähe für ältere Kinder die Gelegenheit sich am Mountainbike Trail zu versuchen, der wie schon berichtet, letztes Jahr von einigen engagierten Personen umgesetzt wurde. Nochmals vielen Dank an alle die an diesem Projekt mitgearbeitet haben.



Am Bild vlnr: GGR. Ferdinand Piribauer, Robert Kronaus, Bgm. Alfred Brandstätter, Gregor Fink und Bernhard Hlavka.

Es liegt an uns diese Möglichkeiten aktiv zu nutzen und hoffen auf baldige Öffnung der Sportplätze damit auch der Vereinssport wieder auferweckt wird und wir auch etwas „Passivsport“ bei den Heimspielen des SC Zöbern betreiben können.

Ihr/Euer
GGR. Ferdinand Piribauer

Frühjahrsputz 2021

Durch das Corona-Virus ist es nicht möglich zu einer landesweiten Mitmachaktion in Menschengruppen, Vereinen, in der Gemeinde oder in anderen Organisationen aufzurufen.

Damit unsere Umwelt aber im Jahr 2021 trotzdem sauber bleibt, kann man diesjährig in kleinem Rahmen und unter Einhaltung aller Sicherheits- und Hygienemaßnahmen beim NÖ Frühjahrsputz mitmachen. Wer als Einzelperson oder im Familienkreis den achtlos weggeworfenen Müll in der Natur einsammeln möchte, kann sich bei der Gemeinde Zöbern Sammelsäcke, Müllgreifer und Handschuhe gegen telefonische Voranmeldung (02642/8777) abholen.

Die Entsorgung des eingesammelten Mülls wird im Bauhof übernommen.



Die 4. Klasse der NMS hat es vorgemacht und teilweise fleißig Müll gesammelt.

Blackout!

Vorbereitung auf einen europaweiten Strom- und Infrastrukturausfall

Was tun, wenn nichts mehr geht?

www.saurugg.net

Checkliste Basisvorrat

Heute stehen wir ganzjährig vor übervollen Regalen und haben den Eindruck, dass eh immer alles verfügbar ist. Das ist aber eine große Illusion! Denn die Regale sind zwar voll, aber dahinter gibt es kaum mehr einen Zwischenpuffer. Die Lager befinden sich Großteiles auf der Straße. In den LKWs. Waren werden zum Teil mehrmals täglich angeliefert. Kommen die hoch synchronisierten und wechselseitig abhängigen Lieferketten einmal zum Stillstand, werden wir ziemlich rasch und länger vor leere Regalen stehen. Um dem begegnen zu können, ist die persönliche Vorsorge möglichst vieler Menschen unverzichtbar. Diese war und ist nach wie vor für einen Großteil der Menschheit eine bewährte Überlebensstrategie. Das haben wir fast vergessen. Dabei ist der Aufwand recht überschaubar. Es gibt zahlreiche Checklisten für eine Bevorratung.¹ Wir wünschen uns einfache Handlungsanleitungen und stoßen uns dann gerne an Bestandteilen, die nicht in unser Alltagsleben passen. Ein Widerspruch, der sich kaum auflösen lässt.

Vorsorge ist ein sehr individuelles und persönliches Thema. Daher ist die persönliche Auseinandersetzung unvermeidbar. Um Ihnen dennoch einen einfachen Einstieg zu ermöglichen, haben wir Ihnen hier eine einfache Hilfestellung zusammengestellt, die für möglichst viele Menschen als Basis passen sollte.

Eine einfache Hilfestellung ist zum Beispiel, sich einen **zweiwöchigen Campingurlaub ohne gewohnte Versorgungsinfrastrukturen** vorzustellen. Dann haben Sie sicher jene Dinge verfügbar, die Ihnen wichtig sind und die auch zu Ihnen und Ihrer persönlichen Lebenssituation passen (**Kleinkinder, Haustiere, Allergien, Lebensmittelunverträglichkeiten, Medikamente, etc.**).

Bei den hier angestellten Überlegungen wird vorausgesetzt, dass Sie in Ihrem Haushalt zumindest **genügend Grundvorräte wie Öl, Salz, Zucker, Ketchup, Mar-**

melade oder Teebeutel oder auch Hygieneartikel wie Seife, Zahnpasta, Taschentücher, Desinfektionsmittel, Toilettenpapier, Monatshygiene für zwei Wochen verfügbar haben. Sie haben sicher auch Lebensmittel wie Kartoffeln oder Obst zu Hause. Diese zählen natürlich auch zu Ihrem Basisvorrat. Dieser Vorrat soll es Ihnen und Ihrer Familie ermöglichen, **zwei Wochen ohne großen Hunger über die Runden zu kommen**. Sie kommen dabei auch mit deutlich weniger als im Alltag aus. Die notwendige Kalorien- bzw. Energiezufuhr kann auch mittels **Energieriegel** gedeckt werden. Das sättigt zwar nicht, macht aber die Bevorratung einfacher.

Verbrauchen/verkochen Sie in den ersten Stunden und Tagen auch vorhandene **Kühl- und Gefriergüter**. Sie brauchen dazu vielleicht eine Notkochmöglichkeit (Campingkocher, Griller, Lagerfeuer).

Für eine einfachere Lagerhaltung sollten Sie auf länger haltbare Waren zurückgreifen. Achten Sie daher bereits beim Einkauf auf das **Ablaufdatum!** Am besten schreiben Sie zu Hause mit einem Plakatschreiber das **Ablaufjahr groß und leicht sichtbar auf die Verpackung**. Das vereinfacht die Kontrolle und den rechtzeitigen Verbrauch.

Lang haltbare Lebensmittel halten wesentlich länger als am Ablaufdatum angeführt ist, da seitens der Hersteller eine „Sicherheitsreserve“ eingerechnet werden muss. Werfen Sie daher nichts weg, nur weil das Ablaufdatum überschritten wurde, wenn der Inhalt unbedenklich erscheint (**schauen, riechen, fühlen und schmecken**). Nutzen Sie beim Einkaufen **Sonderangebote und Mengenrabatte** und kaufen Sie **nicht alles auf einmal ein, sondern alle 3 oder 6 Monate** einen Teil. Damit können Sie die **Umwälzung** und den Eigenverbrauch besser steuern. Lagern Sie die Dinge so, dass eine **Kontrolle** leicht möglich ist (z. B. nach Ablaufjahr) bzw. achten Sie auf einen möglichen Schädlingsbefall. Verschließbare Plastikboxen/Kübel können hilfreich sein und z.B.

durch die Stapelbarkeit beim Platzsparen helfen.

Eine **sehr wichtige Basisausrüstung** stellen ausreichend **robuste Müllsäcke** in unterschiedlichen Größen und **Klebebänder** dar. Sie können damit Lebensmittelvorräte sicher lagern, aufgetaute oder verdorbene Güter sicher verwahren, eine Nottoilette bauen oder einen zusätzlichen Kälteschutz einrichten. Im schlimmsten Fall können Sie damit Ihre Fenster und Türen abdichten (Chemie- oder Strahlenunfall). Müllsäcke sind auch noch als Notwasserbehälter nutzbar.

Ausrüstungsgegenstände: Vieles, was Sie in einer solchen Situation benötigen könnten haben Sie wahrscheinlich zu Hause. Dabei sollten ein **Batteriebetriebenes UKW-Radio** (Handy mit Kopfhörer, Autoradio), **mehrere Taschenlampen (Stirnlampen) mit hochwertigen Ersatzbatterien, Kerzen und Streichhölzer/Feuerzeuge, Erste-Hilfe-Ausstattung, Bargeld (Münzen, kleine Scheine) und ev. ein (Gascamping)Kocher** nicht fehlen.

Trinkwasser: **Trinkwasser ist überlebensnotwendig! Bereits nach 3 Tagen ohne Flüssigkeit können schwere gesundheitliche Schäden auftreten! Planen Sie daher pro Tag und Person zumindest 2 Liter Flüssigkeit ein.** Verwenden Sie Glas- oder Plastik-Mineralwasserflaschen. Länger abgelaufenes Mineralwasser kann als Brauchwasser verwendet werden. Reicht Ihr Platz nicht aus, dann halten Sie Behälter vor, um im Krisenfall einen Notvorrat anlegen oder von einer Notversorgungsstelle holen zu können (Kübel, faltbare Wasserkanister etc.). Ein **Wasser-/Keramikfilter** kann bei Platzproblemen Abhilfe schaffen.

Entscheidend ist, dass alles was Sie nun mehr verfügbar haben, als Sie bisher hatten, bereits ein Gewinn ist. Auch wenn Sie trotzdem mit einer zumindest zweiwöchigen Versorgungsunterbrechung rechnen sollten!

¹ Siehe etwa http://helferwiens.echonet.at/media/file/214_checkliste.pdf, https://www.rotekreuz.at/fileadmin/user_upload/PDF/Katastrophenvorsorge/Checklisten/Checkliste_Nahrungsmittelvorrat.pdf, <https://blog.alertswiss.ch/de/rubriken/vorsorge/notvorrat/> oder <http://www.bbk.bund.de/DE/Ratgeber/VorsorgefuerdenKat-fall/Checkliste/Checkliste.html>